

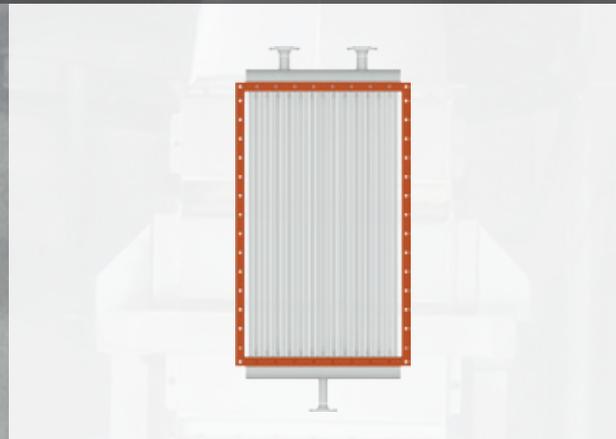
Bauarten von Rippenrohr- und Glattrohrwärmeaustauschern

Es gibt drei verschiedene Bauarten von Rippenrohr- und Glattrohrwärmeaustauschern, die durch ihren Anwendungsfall bestimmt werden.



Bauart „ohne Gehäuse“ (NC)

Hierbei besteht der Wärmeaustauscher aus dem eigentlichen Rohrbündel und den Umlenk- bzw. Sammelkammern mit Stützen. Dieser Typ wird häufig als Einbauelement in Trocknern eingesetzt.



Bauart „mit Gehäuse“ (WC)

Zusätzlich zum vorgenannten Typ erhält diese Bauart Seitenwände und luftseitige Anschlussrahmen. Diese Ausführung wird in Trocknern als Einschubelement und in Kanälen mit saugendem Luftstrom eingesetzt. Diese Bauart erlaubt auch abnehmbare Kammern oder Kammerdeckel, damit die Rohrrinnenseite gereinigt werden kann.



Bauart „luftdicht“ (AT)

Basierend auf der Bauart „mit Gehäuse“ erhält dieser Wärmeaustauscher eine externe Haube, die fest mit dem Gehäuse verbunden ist, aber innerhalb die Ausdehnung des Bündels zulässt. Rohraußenseitig kann unter Normalbedingungen keine Luft nach außen dringen. Diese Bauart wird als Wärmeübertrager in ein Kanalsystem zwischen zwei Kanalstücke eingeflanscht.